

Tierisch viel Spaß trotz Krebs

Der Verein „HandanHand“ organisiert eine Freizeit für krebskranke Kinder, deren Freunde und Geschwister auf dem Schulbauernhof Ummeln.

Stefanie Terschüren

■ **Rietberg.** Leukämie. Als die Diagnose für den zweijährigen Diego Diaz Hilleke kam, stand die Zeit für die Familie still. Die sechsjährige Emma, Diegos Schwester, leidet besonders unter der Situation. Heute strahlt das Mädchen aber, denn der Verein „HandanHand – Elterninitiative krebskranker Kinder“ hat federführend durch die Rietbergerin Monika Cziomer wieder eine Herbstfreizeit bis zum 13. Oktober auf dem Schulbauernhof in Bielefeld-Ummeln organisiert.

„Ich bin müde“, verkündet Svenja, lässt sich dann aber doch locken. Die Zehnjährige will am Teich dabei sein, wenn alle mit dem Kescher fischen. Maja freut sich besonders auf die Arbeit im Kräuter-, Gemüse- und Obstgarten. „Das erinnert mich an meine Oma. Der helfe ich auch immer“, erzählt die Achtjährige. Ganz anders Leonie. Die Fünfjährige ist eingeschüchtert und fragt Monika ganz leise, ob die nicht zusammen mit den anderen Mädchen im Zimmer schlafen kann.

„Krebs ist für die ganze Familie eine große Belastung, nicht nur für das erkrankte Kind“, weiß Monika Cziomer. Umso wichtiger ist es, mal durchatmen zu können und Zeit zu haben und Momente, in denen nicht das Thema Krankheit im Vordergrund steht. Mal raus, etwas anders in einer anderen, lockeren Atmosphäre erleben, tut einfach gut. Dass die Krankheit trotzdem eine Rolle spielt, bleibt nicht aus, denn die korrekte und zuverlässige Einnahme der Medikamente ist lebenswichtig und wird durch eine Krankenschwester gewährleistet. Sieben Helferinnen unterstützen Monika Cziomer, denn die Gruppe ist eine Herausforderung. Nicht wegen der Erkrankungen, sondern wegen der Alterspanne, die von fünf bis zwölf Jahren reicht. Da braucht es manchmal einfach eine helfende Hand.

Eine die weiß, was gebraucht wird, ist Karoline „Karo“, Monika Cziomers Tochter, die als Zwölfjährige selbst dabei war. Damals noch im



Schafe haben ihren eigenen Kopf und nicht jedes will sich streicheln lassen.

Fotos: Stefanie Terschüren



Louis (10, v. l.), Maja (8), Lara (9) und Livia (8) freuen sich aufs Gärtchen bei der Ferienfreizeit auf dem Schulbauernhof Ummeln.



Maja (v. l.), Lauren, Feelia, Melissa, Michael, Livia und Laura sind neugierig darauf, ob im Teich noch was zu keschern ist.

Großteil wird aus Spenden finanziert

■ **Krebskranke Kinder,** deren Freunde und Geschwister toben und tollen seit mehr als 20 Jahren in den Herbstferien auf dem Schulbauernhof in Bielefeld-Ummeln. „In diesen fünf Tagen geht es für die Kinder nicht um ihre Krankheit, sondern einzig und allein darum, was Spaß macht und die El-

tern können ebenfalls unbeschwert Zeit für sich nutzen“, erklärt Monika Cziomer aus Rietberg, Vorstandsmitglied bei „HandanHand – Elterninitiative krebskranker Kinder.“ Die Krankheit ist nicht nur emotional eine Belastung, sondern auch finanziell. Von den 126 Euro Über-

nachtungskosten wird deshalb ein Großteil aus Spenden finanziert. Die Eltern der 33 Kinder müssen nur pro Kind pro Woche einen Eigenanteil von 30 Euro übernehmen. „Auch in diesem Jahr sind Familien dabei, die auch das nur schwer aufbringen können und ich weiß genau, dass die nicht

einfach nur auf die Tränen drücken. Und bevor der Betrag in Zehn-Euro-Raten abgestottert mühsam abgestottert wird, ist unser Verein eingesprungen“, berichtet Monika Cziomer. Auch die Verpflegung sowie Bastelmateriale wird aus der Vereinskasse gezahlt. www.handanhand.de

Rollstuhl. Heute als erwachsene Frau ist sie nicht mehr auf ihn angewiesen. „Wir sind ein eingespieltes Team“, freut sich Monika Cziomer und die Kinder lernen trotz Krankheit ein Stück Selbstständigkeit und die Eltern das Loslassen.

„Als Benny mit fünf zum ersten Mal an der Freizeit teilgenommen hat, war ich besorgt und hatte mir extra nichts vorgenommen, um ihn schnell wieder abholen zu können, wenn etwas ist“, erinnert sich Hazari Danho aus Steinhagen. Ein Jahr später hat die heute 51-Jährige das ganze schon viel entspannter gesehen, konnte Sachen erledigen, zu denen sie sonst nicht kommt. Benny, heute 14 und gesund, spricht immer noch gern über die Freizeit, bei denen er seine Kochleidenschaft mit Produkten vom hauseigenen Feld oder Stall ausleben konnte.

Auch Emma war erst unsicher. Allein, ohne älteren Bruder, das erste Mal von zuhause weg für mehrere Tage? Das ließ sie schlucken, bis sie vom Sechsbett-Mädchenzimmer hörte, der Pyjamaparty und den vielen Tieren. Denn das quirlige Mädchen aus Büren mag alles, was keucht und flucht. Die Versorgung der Schafe, Hühner, Schweine und Gänse steht auf der Wunschliste der Kinder ganz weit oben. Das gilt sogar für das Ausmisten.

„Alles kann, nichts muss“, ist das Motto in dieser Woche, bei schon mal das Zähneputzen weniger streng kontrolliert wird oder die Ermahnung, bitte vorsichtig zu sein. „Wer sich an einem Tag lieber auf dem Bolzplatz austoben möchte als mit Filz zu basteln, der kann das gerne tun“, sagt Monika Cziomer. Auf dem Programm steht auch eine Waldolympiade mit Kastanienwettlauf, Eichel-Weitwurf, eine Nachtwanderung und Singen oder Geschichten erzählen am Lagerfeuer. Aufregend, vor allem für die Kleinen. Emma jedenfalls ist nach den ersten paar Stunden schon ganz schön geschafft und fragt schüchtern, ob sie sich wohl ein bisschen hinlegen kann. Und ja, ihr Zimmer samt Bett findet sie allein.

Wochenmarkt wird zum Apfelmarkt

■ **Rietberg.** Der Rietberger Wochenmarkt wird am Freitag, 20. Oktober, zum Apfelmarkt. Dann dreht sich alles um das heimische Baumobst. Heinrich Kemper („Heinrichs Küche“) bietet Bratäpfel mit Rum-Rosinenfüllung und Vanillesoße sowie Apfel-Karotten-Ingwersuppe an – und Nudeln dazu. Antonius Strunz hat selbstgemachtes Apfelmus im Angebot. Natürlich gibt es auch Apfelkuchen – und Kaffee gratis. Der Rietberger Wochenmarkt findet immer freitags von 14 bis 18 Uhr auf der Mehrzweckfläche neben der Alten Südtorschule an der Rathausstraße statt.

Bürgerversammlung in Neuenkirchen

■ **Rietberg.** Der Ortsvorsteher Michael Streiß lädt am Mittwoch, 8. November, 19.30 Uhr alle Neuenkirchener Bürgern zu einer Versammlung in das Kolpinghaus ein. Tagesordnungspunkte sind unter anderem die Beleuchtung des Dorfgrabens am Kolpinghaus und Weihnachtssterne für Neuenkirchen. Zum Thema „Marktplatz“ möchte der Ortsvorsteher ein Stimmungsbild der Bürger aufnehmen.

Schwimmkurs für Kinder

■ **Rietberg.** Die DLRG Rietberg bietet einen Anfängerschwimmkurs für Kinder an. Der Kurs richtet sich an Kinder, die bereits sechs Jahre oder älter sind. Der Schwimmkurs ist donnerstags (an Schultagen) ab dem 26. Oktober, jeweils von 14.30 bis 15.30 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldungen unter <https://rietberg.dlrg.de>

Frauengemeinschaft gestaltet Messe

■ **Rietberg.** Die katholische Frauengemeinschaft Rietberg gestaltet am Montag, 23. Oktober, die Messe um 19 Uhr. Dazu sind alle Gemeindemitglieder eingeladen. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Austausch im „Alten Grafen“, Rathausstraße 12.

Anzeige

Das Geburtstags-Gewinnspiel für NW-Leser

Sie haben im OKTOBER Geburtstag?
Dann machen Sie mit!

Rufen Sie jetzt an und teilen Sie uns Ihr Geburtsdatum mit oder nehmen Sie online teil. Das war's.

Wir verlosen 3 x 50€-Gutscheine von Media Markt unter allen Geburtstagskindern des Monats Oktober.

Tel. 0521/555-423 oder
nw.de/geburtstag-oktober



Ihr Gewinn!

Das Gewinnspiel endet am letzten Tag des Gewinnspielmonats. Unsere Gewinnspielnummer erreichen Sie von Mo.-Fr. 6 - 17 Uhr, am Sa. 6 - 13 Uhr und an Feiertagen 7 - 13 Uhr zum ortsüblichen Tarif (Mobilfunk ggf. abweichend). Die Gewinner werden namentlich in der NW veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ausführliche Teilnahmebedingungen unter nw.de/geburtstag-oktober-tnb